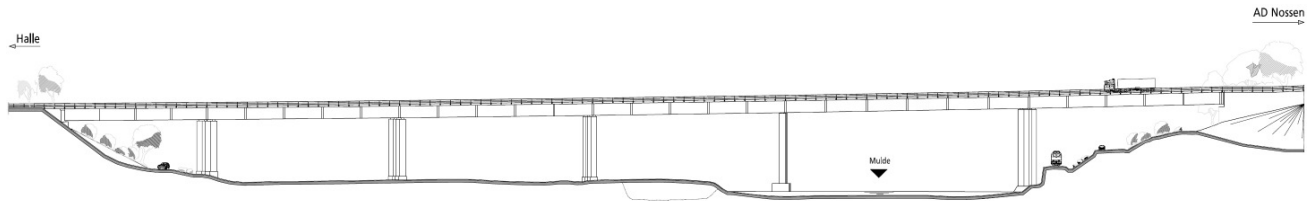


BAB 14 BW 22 Instandsetzung der Brücke über das Muldetal bei Grimma

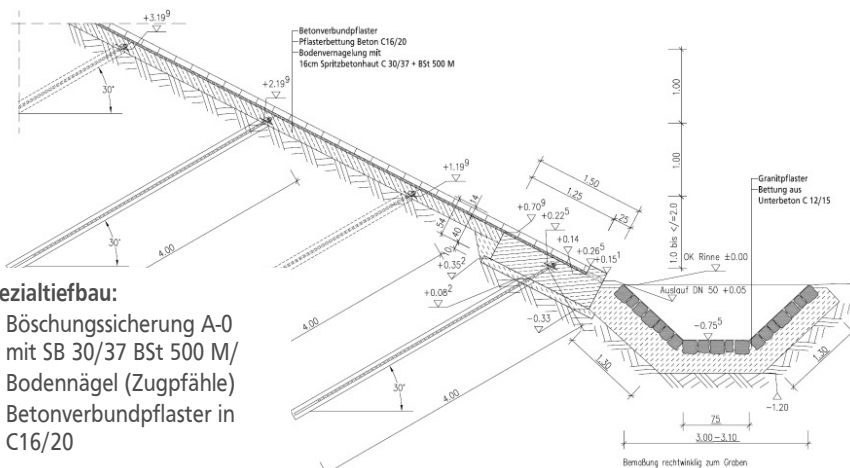
Betoninstandsetzung und Spezialtiefbau



Ansicht Bestand Oberstrom (links Widerlager Achse 0)



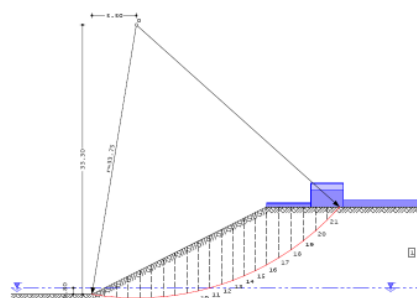
Blick von Widerlager Achse-0 auf Instand gesetzte Pfeiler



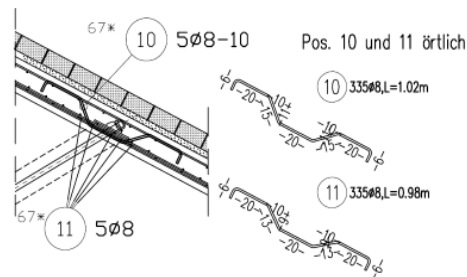
Spezialtiefbau:

- Böschungssicherung A-0 mit SB 30/37 BSt 500 M/
- Bodennägel (Zugpfähle)
- Betonverbundpflaster in C16/20

Detailschnitt Böschung WL A-0 (Seite Richtung Halle)



Böschungsbruchsicherheit im Bestand



Pfahlkopfdetail

Bauherr:

Autobahnamt Sachsen
01099 Dresden
Bautzener Straße 19
Herr Dr. Ahner
Tel. 0 351/8139-0

Auftraggeber:

INTEC Gesellschaft für
Injektionstechnik mbH
Dammstraße 2-4/B3
09618 Brand-Erbisdorf
Herr Dr. Mahnert
Tel.: 03 73 22/ 29 70-0

Baukosten 0,7 Mio. €

Zeitraum 2005 - 2007

Leistungen:

- Studie zur Standsicherheit der Böschung Widerlager Achse 0
- Ausführungsplanung inkl. Statik
- Bestandsplanung

Technische Daten BW 22:

Bauart	Verbund
Gesamtlänge	342,00 m
Stützweiten in m	57,0- 72,0 – 57,0 - 57,0- 57,0 – 42,0
kleinste li. Höhe	12,50 m
Breite zw. Gel.	27,20 m
Brückenfläche	9302,00 m ²

Betoninstandsetzung Pfeiler und WL:

- Spritzbeton/-mörtel DIN 18 551 SB C25/30 XC4 d=3 - 5cm, lokal
- PCC I und II/OS - C / OS - D I

Bauwerkserneuerung:

- Ersatzbauten Steigleiter in allen Pfeilern nach BMV RiZ-Zug 6 bzw. BMV RiZ-Zug 7
- Schutzmantelung (Anprallschutz/Zerschellschicht) an allen Pfeilern C35/45 XD2 konstruktiv bewehrt (BSt 500M)